

## Eine kleine Weihnachtsgeschichte

Für Sandra

In meinem Posteingang findet sich eine e-mail von meiner Freundin aus Nordirland. Endlich schreibt sie wieder einmal, doch was ist das?

*She wrote:*

*„Sadly my brother died yesterday. It's so unbelievably shocking and terrible.“*

Eine niederschmetternde Nachricht, so kurz vor Weihnachten!  
Letztes Jahr um die Zeit war Sandra noch zu Besuch in Salzburg. Wir trafen uns am Christkindlmarkt, die Wiedersehensfreude war groß. Und bei uns in Elixhausen gab es Glühwein und heisse Maroni. Und jetzt, das!

*„Not Alan a fit, young healthy man.“*

Ich hatte ihn und seine Frau kurz kennengelernt, als sie Dich in Salzburg in der Moosstrasse besuchten. Ich habe ihn eher stemmig in Erinnerung mit leicht rötlichem Haar, so wie Du, typisch irisch eben. Ich weiß noch, er hatte Dir einen Fahrradhelm mitgebracht, für mehr Sicherheit im Strassenverkehr.

*„He was 33 and leaves a wife and 2 boys of 3 years and 7 months old.“*

Oh Gott, er ist so alt wie ich! Die Kinder – so alt wie unsere! Aus der Mitte des Lebens entrissen....

*„It doesn't make any sense at all.“*

Doch Gott hat es so bestimmt. Und mir wird klar, wir sind alle Teil des Göttlichen Plans und haben nicht die Garantie, dass wir morgen noch hier sind, keiner von uns!  
Jeder Tag könnte der letzte sein!

Und plötzlich steigt die Wertschätzung für den eigenen Mann und die Kinder, die Weihnachtsbeleuchtung wirkt heller und irgendwie hat die Jause noch nie so gut geschmeckt.

*„It is a very said time for us, so please pray for us, we need the power of prayer.“*

Wenn das Gebet die größte Kraft ist, die wir produzieren können, so hoffe ich, mein Gebet hat Dich erreicht! Du bist ein junges, lebensfrohes Mädel und schaffst eine Heilung des Schmerzes, da bin ich mir sicher!

Für Euch Weihnachtszeit – Trauerzeit

Für uns Weihnachtsfest – etwas bewußter

mit einer herzerreisenden Weihnachtsgeschichte

